

Bauernhof-Post Nr. 6

Liebe Jahreskurs-Kinder und Bauernhof-Freunde,

nun erreicht Euch der erste Brief nach den Ferien. Einige von Euch waren sicherlich im Urlaub - fast wie immer. Andere sind zu Hause geblieben oder haben unseren Bauernhof in den Bauernhofferienwochen besucht. Was in der Zwischenzeit alles auf dem Hof geschehen ist, in den immerhin fast 7 Wochen, erzählen wir Euch in diesem Brief.

1



Lernbauernhof Schulte-Tigges

Ihr fragt - wir antworten

Wegen der Ferien gab es diesmal keine Fragen - und deswegen auch keine Antworten.

Die Kartoffeln

Jau - bei den Kartoffeln hat sich einiges getan. Viele von Euch haben Sie ja in zartem Grün gesehen und fleißig Kartoffelkäfer abgesammelt - vielen Dank hierfür noch einmal! Das Grün hat sich nun bei vielen Sorten aufgrund der Trockenheit und dem Befall von Krautfäule (einer Pilzinfektion, die vor allem bei schwülwarmem Wetter verstärkt auftritt) in ein Braun verwandelt. Viele Blätter sind auch bereits abgestorben. Das ist unter anderem ein Zeichen dafür, dass wir mit der Ernte beginnen können. Das haben wir nun also auch bei den frühen



<http://www.landtechnik-historisch.de/historische-landmaschinen/hans-sack/>

Kartoffelsorten gemacht - per Hand (bei den Bauernhoferlebniswochen) oder mit einer sehr alten Maschine (ca. aus dem Jahr 1935), die man Schleuderradroder nennt (auch bei den Bauernhoferlebniswochen).



Kartoffelernte und Pommes machen ist wahrscheinlich auch ein Thema der nächsten Bauernhofermine.

Leider werden wir dieses Jahr auf dem Kartoffelacker auch sehr stark von Unkraut begleitet: Vor allem Hühnerhirse und Melde. Aber seht selbst, wenn Ihr wieder da seid!

Neue Tiere auf dem Bauernhof

Wir haben fast nicht mehr damit gerechnet, weil es schon recht spät ist im Jahr, aber **Karline** hat es doch noch geschafft und fast unbemerkt in einer alten Pferdebox drei sehr süße Pfauenbabys zur Welt gebracht. Sie laufen nun ganz putzig und neugierig über den Hof.



Außerdem hat erneut Huhn Greta zwei Küken bekommen. Nachdem im Frühjahr Jana und Nugget aus dem Ei geschlüpft sind und letzter zu Hause bei Lena ausgepöppelt wurde, gibt es nun also noch einmal zwei Küken. Jana und Nugget sind von ihrer Größe fast nicht mehr von ausgewachsenen Hühnern zu unterscheiden.



Und dann ist Miriam noch rechtzeitig vor den Ponyferien fündig geworden und zwei "neue" Ponys zu uns auf den Hof geholt. Caspar und Bella heißen die beiden und haben sich schon sehr gut eingelebt. Jetzt müssen die beiden aber erst einmal selber in die Ponyschule gehen - denn sie haben noch einiges zu lernen, damit sie brave Kinderponies werden.

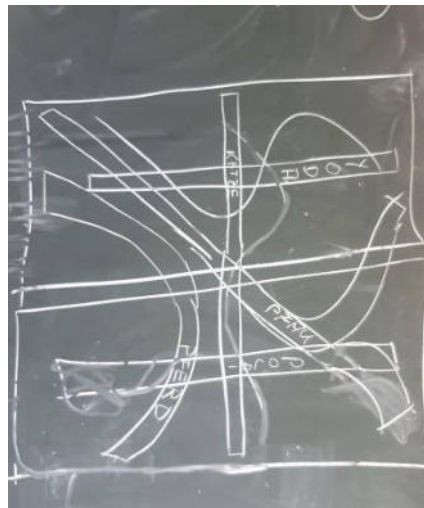
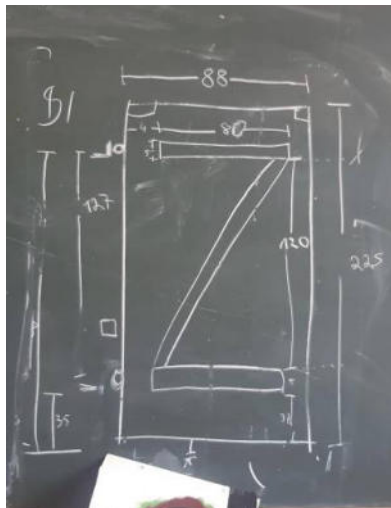
Spaß im Ferienprogramm

Normalerweise haben wir in den Ferien ja Zeltcamps. Kinder ab sieben Jahren übernachten bei uns auf dem Bauernhof, wir machen spannende Dinge, kochen zusammen, essen und haben viel Spaß. Einige von Euch waren auch schon in den letzten Jahren dabei und erinnern sich sicher.

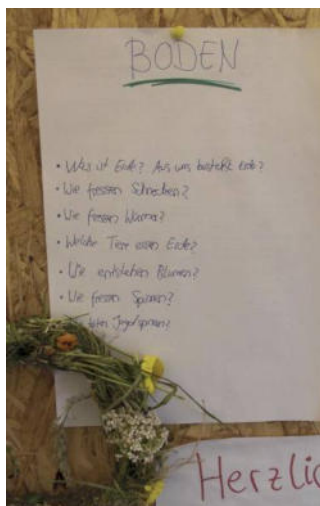
Corona hat uns nun ein wenig ausgebremst. Wir mussten umplanen und haben statt dessen ein buntes Programm an Ferienfreizeiten zu ganz vielen verschiedenen Themen auf die Beine gestellt:

4

In den **Bauernhoferlebniswochen** haben wir viele verschiedene Dinge gemacht und ausprobiert, die man auf einem Bauernhof so machen kann: Tiere versorgen, neue Türen für die Kompostklos bauen und anmalen (ganz schick sehen die jetzt wieder aus!), Wachsfackeln und Naturseifen selber herstellen, Kartoffeln ernten (natürlich!) und viele andere tolle Dinge.



In den **Naturforscherwochen** haben wir unsere nähere Umwelt einmal genauer unter die Lupe genommen: auf der Wiese, im Wasser und im Wald findet man unglaubliche neue Welten mit vielen kleinen Tieren. Viele Fragen haben wir dabei gesammelt und versucht zu beantworten und tolle Naturforschungstagebücher erstellt.



Lernbauernhof Schulte-Tigges

Es gab zum ersten Mal auf dem Lernbauernhof die **Ponyferienwochen**: Kinder und Ponies haben in den zwei Wochen sehr viel gelernt und viel Spaß miteinander gehabt: beim Beobachten, Putzen, Abäppeln, über einen Parcours Führen, Basteln, Abduschen (so heiß war es in der letzten Woche!), beim gemeinsamen Spaziergang mit Reiten und schließlich in der Aufführung am letzten Tag. Hier konnten wir geschmückt in einer Choreographie zeigen, was wir alles im Team gelernt haben. Trotz großer Aufregung hat alles super geklappt, und Miriam ist unglaublich stolz auf alle Ponies und Kinder!

5



Und schließlich wurde es in der **Naturfarbwerkstatt** kreativ: unglaublich, aus welchen Naturmaterialien man alles Farben machen kann, und was man alles damit herstellen kann: Bilder, Kreide, Pinsel, Seife... Zum Abschluss wurden alle Werke in einer großen Ausstellung präsentiert, alle Kinder haben Zertifikate über ihr erworbenes Wissen erhalten, und die Zeitung ist sogar vorbeigekommen und hat berichtet.

6



Das war alles ganz schön toll. Nur, dass wir nun auf dem Hof selber ferienreif sind :_)

Sommerzeit ist Erntezeit

7



Der Spätsommer ist da: die Eberesche und die ersten Obstsorten sind reif, das Getreide wird geerntet (und wir haben wieder einige Ballen Stroh gepresst) und die zweite Heumahd eingefahren. Auch auf dem Hof beginnt jetzt die Zeit der Fülle: Die Deele quillt freitags förmlich über vor Gemüse, welches wir für unsere Solidarische Landwirtschaft ernten.



Die Apfel- und Birnbäume hängen voll, und die Früchte färben sich langsam rot. Unser Tomatenhaus hängt voller köstlicher Tomaten, und wir haben schon die ersten Flaschen Tomatensauce für den Winter eingekocht. Und die Kartoffeln natürlich, die beginnen wir nun auch, aus der Erde zu holen.... Erntezeit ist immer eine anstrengende, aber auch wunderbare Zeit des Überflusses.

Wir hoffen, es hat Euch wieder Spaß gemacht, von uns zu hören. Irgendwelche Wünsche für den nächsten Brief?

Bis zum nächsten Mal,

Euer Bauernhof-Team

